

# LAUFFENER BOTE

26. Woche

Gesamtausgabe

30.06.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Lauffener Kultursommer 2022

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar



**Folknacht**  
*More Maids &  
Broom Bezzums*

Fr **8.7.** 18 Uhr



**Mackefisch**  
*Brot und Glitzer*

LIEDERPOETRYKABARETTWAHNSINN

Sa **9.7.** 19 Uhr

**OPEN  
AIR**



**Quintense**  
*Finesse –  
A Cappella Pop*

So **10.7.** 19 Uhr

Der 2. Lauffener Kultursommer lockt mit A-Cappella-Pop, Slam Poetry und einer Folknacht vom Feinsten

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet auch 2022 ein Kultursommer-Wochenende im Freigelände des Lauffener Klosterhofs statt. Tickets gibt es unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro Tel. 07133/20770

Bei schlechtem Wetter im Klosterhof!



### Aktuelles

■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am kommenden Samstag, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro (Seite 4)



■ Kreissparkasse spendet 10.000 Euro für das Spielschiff (Seite 3)

### Kultur

■ Letzter Vortrag von lauffen will es wissen am 12. Juli: Vom Urknall in die Ewigkeit (Seite 3)

■ Konzert am 7. Juli im Klosterhof mit Stipendiaten der Begabtenförderung der Musikschule (Seite 13)

**JUNGE  
TALENTE**

Do. 7. Juli 22

### Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachung: Bauplan „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“ Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (Seite 18)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 6. Juli um 18 Uhr im Rathaus (Seite 18)

■ Informationen zur Grundsteuerreform (Seite 17)

**Ferienprogramm  
– schnell  
noch  
anmelden**

(Näheres S. 13)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)  
**Sprechstunden Rathaus:**

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Jeden ersten Samstag** im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

**Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 2. Juli statt.**

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498  
Stadtgärtnerei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331  
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Fenster**, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

**Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen**  
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte**

**des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**

nur für gesetzlich Versicherte unter

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenenddienst**

02./03.07.2022:

Schwestern Madelaine, Malgorzata, Tanja, Edith, Corinna, Katja

**Hospizdienst** **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

02.07.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim 07135/4307

03.07.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH**

**Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

## Kreissparkasse Heilbronn spendet für Spielschiff der Stadt Lauffen 10.000 Euro

### Feierliche Scheckübergabe im neu eröffneten BeratungsCenter

Die Kreissparkasse Heilbronn freut sich über die gelungene Eröffnung ihres neuen BeratungsCenters in Lauffen am Neckar und spendet der Stadt 10.000 Euro für ein großes Spielschiff für den Spielplatz am Kies.

Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit hat die Kreissparkasse Heilbronn nun ihr modernes BeratungsCenter Im Brühl in Lauffen eröffnet. Aus diesem Anlass hatte Ralf Peter Beitner, der Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn, im Vorfeld ein besonderes Geschenk für Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Für ein großes Spielschiff für den Spielplatz am Kies spendet das marktführende Kreditinstitut in der Region 10.000 Euro. „Wir sind stolz auf unseren gelungenen Neubau, der Maßstäbe setzt. Da unterstützen wir gerne die

Finanzierung eines tollen Spielschiffs, das den Spielplatz am Kies bereichert. Eine Stadt lebt von attraktiven Orten und wir tragen mit Freude dazu bei“, sagte Ralf Peter Beitner bei der symbolischen Scheckübergabe auf der Terrasse des neuen BeratungsCenters.

Den Rathauschef freut's. „Das neue BeratungsCenter der Kreissparkasse hier in Lauffen ist richtig klasse geworden, eine Perle der Stadtentwicklung“, so Klaus-Peter Waldenberger. Ein Juwel in der Hölderlinstadt ist auch die komplette Neugestaltung des Ufer- und Grünbereichs entlang des Neckars mit dem Lamparter Park und dem Spielplatz „Kies“. Hier wird demnächst das rund 12,75 Meter lange Spielschiff aufgebaut. Es beinhaltet Spieltürme, Strickleitern, eine Dschungelbrücke, Rutsche, Kletterwand sowie Spielhäuschen. ■



## lauffen will es wissen – vom urknall in die ewigkeit! die geschichte des alls in 60 minuten

Der letzte Vortrag der langjährigen Veranstaltungsreihe!



Den letzten Vortrag des langjährigen Wissenschaftstalks hält der Wissenschaftsautor und Astronomie-Redakteur bei bild der wissenschaft, Rüdiger Vaas, am Dienstag, den 12. Juli 2022 um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Charlottenstr. 89 in 74348 Lauffen a.N. Vor 13,8 Milliarden Jahren war das gesamte beobachtbare Universum kleiner und dichter als ein Atomkern. Seither hat es sich gigantisch aufgebläht – in den letzten sechs Milliarden Jahren aufgrund der ominösen Dunklen Energie sogar immer schneller. Doch wie kam es zum Urknall? Wie entstand die Materie? Wird die Ausdehnung des Welt-raums immer weitergehen, sodass sich alles verdünnt und verdüstert – oder kehrt sie sich um, bis das All sich selbst verschlingt ... und vielleicht neu erschafft? Spielen Leben und Intelligenz in dieser Entwicklung überhaupt eine Rolle? Kann das alles Zufall sein?

Antworten auf diese Fragen gibt Wissenschaftsautor **Rüdiger Vaas**. Neben seiner Arbeit als Astronomie- und Physik-Redakteur der Zeitschrift bild der wissenschaft hat er knapp 20 populärwissenschaftliche Bücher publiziert. Dazu gehören Werke über Albert Einstein und Stephen Hawking sowie über die Relativitätstheorie, Meteoriteneinschläge oder den Urknall. Für bild der wissenschaft hat er seit 2000 rund fünf Dutzend Titelgeschichten verfasst. Rüdiger Vaas ist bekannt für seinen lebendigen Vortragsstil. Er wohnt in Bietigheim-Bissingen.

**lauffen will es wissen!** wird durch **SCHUNK Spann- und Greiftechnik** freundlich unterstützt. **Wolfgang Hess**, Moderator und Initiator der 16-jährigen und vielbesuchten Veranstaltungsreihe, wird in den Vortrag einführen. Nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit zu einer Diskussion geben.

Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene. Schüler, Studenten und Mitarbeiter der Firma **SCHUNK Spann- und Greiftechnik** zahlen 2 Euro.

Es wird darum gebeten, den Online-Kartenvorverkauf zu nutzen! ■

**lauffen will es wissen!**  
wissenschaftstalk  
moderiert von wolfgang hess

wissenschaft jetzt!

**vom urknall in die ewigkeit**  
di 12.7.22 19.30 h  
stadthalle lauffen a.n.  
eintritt: 4/2 €

mit wissenschaftsautor **rüdiger vaas**  
astronomie-redakteur bei bild der wissenschaft

www.veranstaltungder-stadt-lauffen.de/neckar  
freudlich unterstützt von schunk span- und greiftechnik



Foto: David Arzt

## Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 2. Juli von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■



Foto: Rolf Bodmer

## Friedrich Hölderlin (1770–1843), Bronze

Thomas Duttenhoefer, 2022

Die Figur zeigt Friedrich Hölderlin als einen dynamisch ausschreitenden Dichter zur Zeit der Jahrhundertwende. In der linken Hand hält er die Tetradrachme, eine im antiken Griechenland gebräuchliche Münze mit der Abbildung einer Eule auf der Rückseite (die Vorderseite zeigt das Bildnis der Göttin Athene, Schutzgöttin der Stadt Athen deren Symbol die Eule war).

Die Eule steht für das antike Griechenland und ist als nachtaktives Tier in der Lage, im Dunkeln Dinge zu sehen, die andere nicht wahrnehmen, aus diesem Grund verkörpert sie die Klugheit und Weisheit. Seit dem Jahre 2002 schmückt die Abbildung einer Eule auch wieder die 1-Euro-Münze in ihrer griechischen Version. Die Feder in der rechten Hand spricht für sich.

Thomas Duttenhoefer, Jahrgang 1950 ist Bildhauer und Professor für Grundlehre und Zeichnen an der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim. Er lebt und arbeitet freischaffend in Darmstadt. Im Mai 2022 wurde ihm die höchste kulturelle Auszeichnung des Landes Rheinland-Pfalz, die Max-Slevogt-Medaille, verliehen. ■

## „Dixieland-Jazz Frühstück“ der Bürgerstiftung anzetteln e.V. am Sonntag, den 3. Juli 2022 im Klosterhof ab 11 Uhr

Lauffener Bürgersiftung  
**anzetteln e.v.**  
 Wir machen gute Ideen möglich

Am Sonntag gibt es eine Veranstaltung der besonderen Art im

Klosterhof. Die Bürgerstiftung anzetteln e.V. hat die Jazz Band Feetwarmers organisiert, die uns mit Dixieland in den Tag begleitet.

Dazu gibt es noch jede Menge gute Laune, Weißwürste und hoffentlich auch gutes Wetter im Angebot.

Kommen Sie doch einfach vorbei. Herzlich eingeladen mit dabei zu sein sind Mitglieder von anzetteln e.V., Sponsoren und alle aus der Bevölkerung, die das noch werden oder sich mit uns austauschen wollen. ■

## Städtische Begegnungsstätte mittel.punkt

Gemeinsamer Austausch mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger nach über 2 Jahren Pandemie wieder möglich

Bedingt durch die Corona-Pandemie war gerade das in Kontakt treten zu unseren Mitmenschen erschwert. Während der Pandemie lautete das Gebot der Stunde auf Abstand zueinander zu gehen und die sozialen Kontakte stark zu reduzieren. Man wurde dazu angehalten, möglichst zu Hause zu bleiben – um sich und seine Mitmenschen zu schützen. Insbesondere die Arbeit mit und an den Menschen musste auf ein Mindestmaß heruntergefahren werden. So konnte auch Herr Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger viele seiner Termine pandemiebedingt nicht wahrnehmen. Nach über zwei Jahren Pandemie haben sich die Regelungen gelockert und eine Rückkehr zum Normalbetrieb scheint möglich. Dies erlaubt es, wieder verstärkt in Kontakt mit Mitmenschen zu treten. So besuchte Bürgermeister Klaus-Peter

Waldenberger am Mittwoch, den 22. Juni 2022, einige Senioren in der städtischen Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt.

In entspannter Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, informierte er die Ältesten unserer Gesellschaft über aktuelle Vorhaben der Stadt Lauffen a.N., welche im Prozess sind. Hierbei ging es v. a. um die Gedanken und Ideen zur Stadtsanierung der Lauffener Altstadt sowie die Gesundheitsversorgung. In diesem Zusammenhang führte Bürgermeister Waldenberger an, dass gerade die Grundversorgung dieser gewährleistet sein und weiterer Raum für eine Arztversorgung geschaffen werden müsse. Diesen Themen werde man sich annehmen, so der Bürgermeister. Ebenso informierte er über Maßnahmen zur Entspannung der angespannten Verkehrslage rund um die B27, über die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie über



eine barrierefreie Gestaltung öffentlicher Anlaufstellen und Flächen. Im Anschluss an den Vortrag stellte sich Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger den Fragen der Anwesenden und bedankte sich für den gelungenen Austausch.

Text und Foto Felix Schramm,  
Praktikant des gehobenen  
Verwaltungsdienstes

## Schulsozialarbeit in Lauffen – was gibt's Neues?



Landesweit zeigen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie. An allen Schulen kämpfen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen gemeinsam mit den SchulsozialarbeiterInnen mit den Folgen von Lockdown und Homeschooling. Neben schulischen Lücken gab es bedingt durch die Isolation, wenig Übungsfelder, um Freundschaften zu pflegen, Konflikte zu lösen und Kritik zu üben bzw. zu akzeptieren. Frust und mangelndes Selbstwertgefühl führen häufig zu Aggression und Streit auf dem Schulhof und zu unkonzentriertem Verhalten im Unterricht.

Durch die aufgesetzten **Corona-Fördergelder** ist auch die Stadt Lauffen in der Lage der erhöhten Nachfrage gerecht zu werden und nach der Zustimmung des Gemeinderates die Schulsozialarbeit am Hölderlin-Gymnasium und der Herzog-Ulrich-Grundschule jeweils aufzustoßen. Frau

Wolf-Grasmück konnte mit 50 % am Gymnasium eingesetzt werden, so wie auch Herr Witzemann mit ebenfalls 50 % an der Grundschule.



Dadurch können die nötigen Programme, Sozialtrainings und individuellen Beratungsfelder bedarfsgerecht umgesetzt werden. Durch die Intensivierung der sozialpädagogischen Ressourcen ist die Chance viel höher, die entstandenen Lücken und individuellen Problemsituationen zu lösen.



Für die entstandenen Fördermöglichkeiten sind wir dankbar und freuen uns auf die Unterstützung. Wir wünschen den **neuen KollegInnen** einen guten Start im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit bei der Stadt Lauffen!

Übrigens:

Wir sind ab Klasse 5 nun auch auf **Instagram** unter **schulsozialarbeit\_lauffen** zu finden.

Schaut gerne mal vorbei!

## Partnerschaftskomitee und Stadt organisieren Fahrt nach La Ferté-Bernard

Auf nach Frankreich: 4 Tage Aufenthalt vom 29. Oktober bis 1. November 2022 in der Lauffener Partnerstadt



Partnerschaftliche Begegnungen und persönliche Kontakte mit den Freundinnen und Freunden in unserer Partnerstadt La Ferté-Bernard waren pandemiebedingt lange Zeit kaum möglich. Nach dieser Phase des Abstandhaltens und Sich-Nicht-Treffen-Dürfens wollen wir nun in diesem Jahr endlich wieder einmal unsere

französische Partnerstadt im Département Sarthe besuchen und die Kontakte aufleben lassen bzw. neue Kontakte knüpfen.

Deshalb fahren wir Ende Oktober mit einem Reisebus nach Frankreich. Wir, das sind der Lauffener Bürgermeister, Mitglieder des Partnerschaftskomitees, ehemalige Gastgeberinnen und Gastgeber, sowie Unterstützerinnen und Unterstützer der Städtepartnerschaft. Und: Es werden uns einige Mitglieder des Hölder-Musical-Teams begleiten, die ein speziell für La-Ferté-Bernard konzipiertes Konzert mit Liedern aus dem Hölder-Musical geben werden. Das Konzert – Teil des offiziellen Kulturprogramms von La Ferté-Bernard – findet am Sonntag, 30. Oktober 2022, im Salle Athéna statt.

Im Bus sind noch einige Plätze frei. Kommen Sie doch einfach mit und reisen Sie von **Samstag, 29. Oktober bis Dienstag, 1. November (Rückfahrt)** mit nach La Ferté-Bernard! Für die Reise wird ein Kosten-

beitrag von 100 Euro pro Person erhoben; darin enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt für das Konzert (Sonntag, 30.10.2022) sowie die Kosten für ein Ausflugsprogramm (Montag, 31.10.2022) einschließlich einer Mittagsmahlzeit.

Zur Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Europa erfolgt die Unterbringung vorrangig bei Gastfamilien.

Sollten Sie keine private Unterbringung in Gastfamilien wünschen, teilen Sie dies bei Ihrer Anmeldung bitte entsprechend mit. Das französische Partnerschaftskomitee organisiert gerne auch ein Hotelzimmer; die Hotelkosten gehen dann jedoch jeweils auf eigene Rechnung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte möglichst zeitnah bei Bärbel Wein per E-Mail ([baerbel.wein@lauffen.de](mailto:baerbel.wein@lauffen.de)) oder telefonisch (Tel. 07133/15517). Sie erhalten dann weitere Informationen. ■

## Lauffener Kinderfest vom 22. bis 24. Juli 2022

Jetzt wird gefeiert: Freitag – Jugendbühne, Samstag – SWR1 Disco, Sonntag – Kindertag



**Festwochenende vom 22. bis 24. Juli 2022 mit Musik, Spaß und Spiel für die ganze Familie**

Nach dem ausgefallenen Hölderlin-Festjahr 2020 will die Stadt Lauffen a.N. den Kindern, Familien und Jugendlichen in diesem Sommer eine Freude machen und mit einem Kinderfest wieder für gute Laune bei Klein und Groß sorgen. Zahlreiche Food Trucks mit einem breit gefächerten Angebot sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.



Das Fest eröffnet das Landesjugendjazzorchester unter der Leitung von Klaus Graf. (Foto: Lajazzo)

### Freitag: Jugendbühne

Das Fest beginnt am Freitagabend von 18 bis 20 Uhr gleich mit einem musikalischen Leckerbissen: Dem LandesjugendJazzOrchester (Lajazzo) Baden-Württemberg.

### Die besten jungen JazzmusikerInnen des Landes mit Klaus Graf

Das baden-württembergische Auswahlorchester für NachwuchsmusikerInnen zwischen 16 und 24 Jahren gibt es seit Anfang der 1980er-Jahre. Ziel des Jugendjazzorchesters ist es, herausragende junge JazzmusikerInnen früh in Kontakt miteinander zu bringen und ihre musikalische

Entwicklung nachhaltig zu fördern. Zwei einwöchige Arbeitsphasen im Jahr sind das Grundgerüst dieser Arbeit, zahlreiche Konzerte im Lande verfestigen das Niveau und machen das Lajazzo auch zu einem wichtigen Botschafter des Musiklandes Baden-Württemberg. Seit 2 Jahren hat die Lauffener Jazzgröße, Bandleader und Saxofonist Klaus Graf, die Leitung des Orchesters.

Das Orchester spielt ein breit gefächertes Programm aus 80 Jahren BigBand-Geschichte auf höchstem Niveau. Zeitgenössische europäische Musik ist darin ebenso zu finden wie

die klassische amerikanische Musik von Bands wie Count Basie, Duke Ellington oder Thad Jones. Viel improvisatorischer Raum wird dabei auch den jungen SolistInnen des Ensembles gegeben, denn Jazz ist Kommunikation, unabhängig vom musikalischen Kontext. Selbstverständlich sind auch Vokal-Arrangements Bestandteil des Repertoires, so kommen Standards des American Songbooks zu Gehör, aber auch legendäre Pop-songs wie von Stevie Wonder oder Billy Joel. Deren Gewand reicht von klassisch „Bigbandish“ bis klanglich-experimentell.

### Partynacht des Jugendrats

Nach dem Einstieg ins Fest mit schwungvollen BigBand-Sounds geht es weiter mit jungen Bands aus der Region. Der Lauffener Jugendrat stellt für die Zeit von 20 bis 24 Uhr ein musikalisches Programm zusammen und präsentiert die Nachwuchsmusiker auf der Bühne am Neckarufer. Folgendes Programm ist geplant: Um 20 Uhr startet Joe Vasco mit gefühlvollem Gitarren-Pop à la Ed Sheeran in den Abend – mit lateinamerikanischen Einflüssen. Rockiger geht es dann mit der „Gravity-Band“ zu, die ab ca. 21 Uhr die Bühne übernimmt. Gravity steht für ein energiegeladenes Programm aus Pop/Rock und Partymusik von Jan Delay, Bruno Mars, Lady Gaga, Robbie Williams, Michael Jackson, Pink, TOTO, ACDC sowie anderen ausgewählten Songs der Musikgeschichte – ein Mega-Spaß für alle Tanzwütigen! Für diese spielt dann nochmals von ca. 22 bis 24 Uhr LAURENZ elektronische Tanzmusik.

### Samstag: SWR1 Disco



Am Festsamstag macht die größte Disco Baden-Württembergs Station am Neckarufer: Mit dem Lauffener Gewächs Corvin Tondera-Klein als DJ geht einen Abend lang die Party ab!

Bei der SWR1 Disco sind alle willkommen, die tanzen, feiern und Spaß haben wollen. Hier gibt es keine Kleiderordnung, keine Tanzvorschriften und keine Altersgrenze.

Disco-Fox und Freestyle – bei der SWR1 Disco kommen Tanzfans auf ihre Kosten. Mit dabei die größten Hits aus den Siebzigern, Achtzigern und Neunzigern – von Tina Turner, Abba, den Rolling Stones bis hin zu Robbie Williams. Hauptsache tanzbar: Discofox zu Madonna oder Cha Cha Cha zu Carlos Santana, leidenschaftliche Tänzer wissen: Das geht! Das Einmalige an der SWR1 Disco: „Mindestens drei Generationen haben gemeinsam einen vergnügten Abend.“ Und das in Lauffen a.N. bei freiem Eintritt.

### Sonntag: Kindertag Familiengottesdienst und Frühschoppen mit der Stadtkapelle

Mit einem ökumenischen Familiengottesdienst beginnt der Kinderfestsonntag auf dem Kiesplatz mit besinnlichen Gedanken. Für die Mütter und Väter sowie die Großelterngeneration folgt ein beschwingter musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik von der Lauffener Stadtkapelle, die sich nach zwei schwierigen Pandemie-jahren wieder einmal in größerer Formation zu präsentieren plant.

Nach einer Begrüßung der Lauffener Familien durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger beginnt das Kinderprogramm, zunächst einmal auf der Showbühne.

Hier heizt ab ca. 13 Uhr die Ritter-Rost-Band den kleinen Festbesuchern richtig ein.

**Blechpop mit der Ritter Rost Band** „BEST OF Ritter Rost“ ist ein gelungener Mix aus den beliebtesten Songs aller Ritter-Rost-Musicals. Mit dem

BEST OF erleben Ritter Rost-Fans live, was bisher Kult im Kinderzimmer war – Blechpop und Schrottrock mit intelligenten und witzigen Texten. Und dabei ist eines garantiert: endlich keine quengelnden Eltern mehr! Die Familienkonzerte der Ritter Rost-Band mit dem Original-Burgfräulein Bö als Frontfrau bringen gute Laune für die ganze Familie.



### Spiel- und Spaßangebote der Lauffener Verein und Institutionen

Doch dann wird es höchste Zeit, dass die Kinder selbst aktiv werden: von 14.30 bis 17.30 Uhr bieten viele Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen, Vereine und Institutionen jede Menge Möglichkeiten für aktives Spiel, Bewegung und Spaß an zahlreichen Spielstationen im Lauffener Lamparter Park direkt im Anschluss an das Festgelände.

Und wer dann glücklich, müde und hungrig alle Spielstationen hinter sich gebracht hat, der kann dann noch das Fest gemütlich ausklingen lassen und sich bei einem der Food Trucks stärken.

Die größten Hits von „Ritter Rost“ gibt es zu Beginn des Kinderfestes um ca. 13 Uhr.  
(Foto: Georg Valerius)

### Das Kinderfest-Programm auf einen Blick

#### Freitag, 22.07.2022:

Ab 17 Uhr: Festbetrieb  
ca. 18.00 Uhr: Landesjugendjazz-Orchester Baden-Württemberg, Leitung: Klaus Graf  
ca. 20–24 Uhr: Der Lauffener Jugendrat präsentiert junge Bands aus der Region  
20–21 Uhr: Joe Vasco  
21–22 Uhr: Gravity Band

22–24 Uhr: Elektronische Tanzmusik mit LAURENZ

#### Samstag, 23.07.2022:

ab 17 Uhr: Festbetrieb  
21–1 Uhr: SWR1 Disco mit Corvin Tondera-Klein; Eintritt frei!

#### Sonntag, 24.07.2022:

ca. 10 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst  
ca. 11.30–12.30 Uhr: Musika-

lischer Frühschoppen mit der Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N.

ca. 12.45 Uhr: Begrüßung der Familien durch den Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

Im Anschluss bis ca. 14.30 Uhr: Mitmach-Konzert der Ritter-Rost-Band

ca. 14.30–17.30 Uhr im Lamparter Park: Spiel & Spaß-Angebote für Kinder

durch die Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen, Vereine und Institutionen

ab 17.30 Uhr: Gemütlicher Festausklang

Alle Tage: Food Trucks  
Kosten: Eintritt frei!

## Stadtmauersanierung an Werderstraße startet Schäden an der Schiedmauer werden beseitigt

Nach der sogenannten Schenkelmauer am alten Heilbronner Tor und der Stadtmauer in der Kellereigasse, die bereits 2018 und 2019 saniert wurden, konnte nun der Startschuss für die dringend erforderliche Sanierung eines weiteren Abschnitts der imposanten Stadtmauer des Lauffener Städtle gegeben werden.

derstraße andauern um die einsturzgefährdete Mauer zu sichern.



Planer Hr. Wurst vom Ingenieurbüro Grau (l.) im Gespräch mit Hr. Lorenz (m.) und Hr. Stepper (r.) von der Baufirma Wolfsholz



Die schadhafte Mauerkrone muss komplett saniert werden.



Der in den Nachkriegsjahren eingestürzte mittlere Mauerabschnitt wird wiederaufgebaut

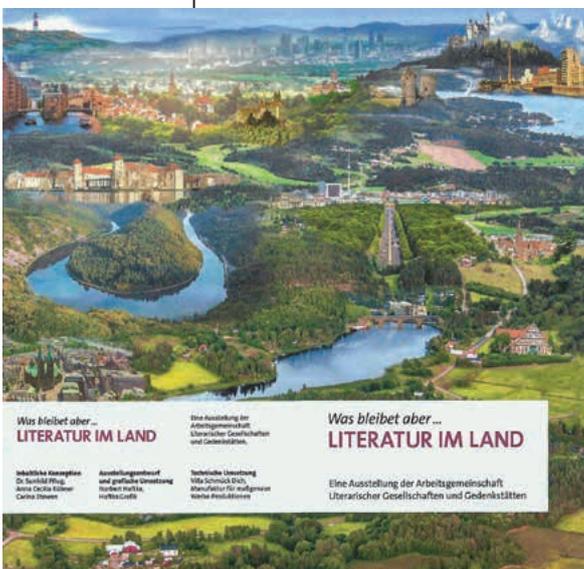
Die bei Mauersanierungen sehr erfahrene Baufirma Wolfsholz hat sich vor Ort bereits eingerichtet und mit Hr. Lorenz einen Mitarbeiter vor Ort, der in Lauffen im Jahr 2018 schon erfolgreich an der Schenkelmauer tätig war. Bis in den Herbst hinein werden die Arbeiten an der Mauer in der Wer-

Zunächst erfolgt eine komplette Berräumung und Freilegung, danach wird die Mauer in den eingestürzten Teilen wieder aufgebaut und eine neue, stabile Mauerkrone hergestellt. Anschließend erfolgt eine Neuverfugung des gesamten, rund 2 m mächtigen Bauwerks aus dem Mittelalter. Ob weitere Sicherungen z. B. durch Nadelanker erforderlich sind, muss im Zuge der Arbeiten noch geklärt werden. Oberhalb der Mauer wird sich später ein Eidechsenhabitat befinden, in das die tierischen Bewohner aus den im Vorfeld bereits vom Bauhof angelegten Ersatzhabitaten wieder umziehen können und sich hoffentlich in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen.

Die südlich und nördlich des Neuen Heilbronner Tores angelegte doppelte „Schiedmauer“ hat eine Länge von ca. 90 m (unterbrochen durch das Neue Heilbronner Tor) und eine Tiefe von ca. 15 m mit einer doppelten Außen- und einer Innenschale. Die gesamte Stadtmauer sowie das Neue Heilbronner Tor sind innerhalb der denkmalgeschützten Gesamtanlage als Kulturdenkmal ausgewiesen. Die Sanierung der Lauffener Stadtmauern ist eine Daueraufgabe, die nur in Teilen vom Landesamt für Denkmalpflege und der Denkmalstiftung gefördert wird. Die Sanierung weitere Stadtmauerabschnitte sowie der Klostermauer in den Folgejahren ist vorgesehen.

Text und Fotos: Helge Spieth

## Ausstellungseröffnung am 17. Juli um 14 Uhr im Klosterhof „Was bleibt aber“ – Literatur im Land



### Eine literarische Spurensuche quer durch Themen und Schriftstellerleben

Eine Gesamtschau auf Jahrhunderte schriftstellerischen Schaffens ist bei der überbordenden Fülle an Texten und Themen völlig unmöglich – wohl aber der Fokus auf einzelne Autorinnen und Autoren und auf Themen, die Generationen geprägt haben. Die Arbeitsgemeinschaft für literarische Gesellschaften in Berlin hat eine Wanderausstellung konzipiert, die vom 17. Juli bis 11. September im Klosterhof zu sehen ist.

ganz Deutschland. Ergänzt wird diese spannende Sammlung von Welt-Ansichten von Kurzporträts und ausgewählten Texten süddeutscher Literaten wie Hebel, Kerner, Mörike. Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, parallel zu den Öffnungszeiten von Hölderlinhaus und Hofcafé. Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am 17. Juli um 14 Uhr. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und erstaunlichen Zahlen zu Büchern und Lesenden von Eva Ehrenfeld gibt es ein Quiz quer durch die Ausstellung, bei dem Preise zu gewinnen sind.

Spuren hinterlassen – dafür ist Literatur in all ihren Facetten seit dem Mittelalter prädestiniert.

## Wenn Kobolde am Leimtopf kleben

Junge WLB-Esslingen mit „Der Meister Eder und sein Pumuckl“ zu Gast in der Stadthalle Lauffen

Fünfzehn Minuten zwischen Öffnung der Stadthalle und Beginn des Theaterstücks können ganz schön lang sein – vor allem, wenn man noch im Kindergartenalter ist und sehnsüchtig darauf wartet, dass auf der Bühne endlich was passiert. Ob es hilft, wenn man laut ruft? „Meister Eder!“ – „Pumuckl!“ Noch bewegt sich nichts hinter dem blauweißen Vorhang. Zeit, die ein Vater nutzt, mit seiner Tochter näher die Zeiger der Uhr zu betrachten.

16 Uhr: Ein sehr jugendlicher Meister Eder (Philip Spreen) und Julian Häuser, der Mann für alle weiteren Rollen, unterhalten sich in norddeutschem Zungenschlag über Kobolde, erzählen vom Klabautermann, von dem Pumuckl abstammt – und schon ruft es aus dem Publikum: „Wo ist der Pumuckl?“

Der taucht auch bald auf, festgeklebt am Leimtopf von Meister Eder, wodurch er für diesen sichtbar wird und nachdem er zuvor schon für Unordnung in der Werkstatt gesorgt hat. Pumuckl als große Handpuppe, mit der Stimme von Julian Häuser und von ihm so lebhaft bewegt, dass man fast vergisst, dass er nur eine Puppe ist – mit viel Unsinn im Kopf. Als Meister Eder die fleißigen Heinkelmannchen von Köln als Vorbild erwähnt, flippt der Kobold fast aus vor Entsetzen: „Die arbeiten doch alle!“ In dem Zwei-Mann-Stück schlüpft Julian Häuser von Rolle zu Rolle und

müheles in verschiedene Dialekte. Auf der minimalistisch ausgestatteten Bühne spannt er sich flugs das entsprechende Kostüm in Puppengröße auf die Brust und agiert herrlich in breitem Schwäbisch als Frau Eisele, die Pumuckls wunderschönes blaues Bett mit Glitzersteinen als Puppenbett entwendet. Oder als nuschelnder Bayer in Trachtenkleidung im Wirtshaus. Und er zeigt viel Körpereinsatz, springt mit der Puppe auf den Tisch, hüpfert herunter, krabbelt auf dem Boden und lässt sie vor sich her gehen.

Auch der reduzierte Bühnenaufbau ist genial. Als vielfältig ausklappbare Kulisse dient eine Art Schrank mit eingebauten Bühnenbildern in Koboldgrößenformat. Das Leben für den Schreiner ist nicht leicht mit einem Mitbewohner, der nur für Durcheinander sorgt, auch wenn er froh ist, nicht mehr allein zu sein. Außerdem muss der Kobold noch viel lernen, was zu witzigen Dialogen führt. Wenn es ein Frühstück gibt, „kann man dann auch spätstücken?“ Und gibt es zum „Mamaladenbrot“ denn auch ein „Papa-ladenbrot?“ Nette Sprachspiele, die auch die Kinder verstehen.

Die Schiffs- und Schiffschaukelzenen werden musikalisch untermalt – mit dem Soundtrack aus „Fluch der Karibik“ und dem Schlager „Santa Maria“, wozu Spreen und Häuser auch schon mal tanzen. Und wenn Pumuckl laut hals singt und reimt, finden sich im Publikum immer einige Nachahmer.



Die jungen Schauspieler der Württembergischen Landesbühne begeisterten mit ihrem intensiven Spiel kleine und große Zuschauer. Mehrfacher Szenenapplaus war ihr Dank.

Zu einem ersten Konflikt und Eifersucht kommt es, als Meister Eder aus einem Stück Holz eine Marionette schnitzt, Pumuckls kleines Ebenbild. Da herrscht plötzlich gespannte Stille. Pumuckl schneidet heimlich die Fäden durch, merkt aber selbst, dass er zu weit gegangen ist. Und auch der Meister bedauert, dass er ihm mit „Puwack!“ Angst eingejagt hat. Sie sprechen sich aus – und das Leben geht weiter. „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern, Pumuckl, Pumuckl, Pumuckl.“

Christian Schäuffele ist mit einer großen Gruppe im Theater: Vereinsausflug zum zehnjährigen Jubiläum des Kindertheaters „Theaterle Walheim.“ Alle sind begeistert. „Was zwei Personen leisten können – verschiedene Stimmen, ohne Mikro – ist beeindruckend.“ Zum Gruppenfoto vor der Bühne fehlt nur Pumuckl. Der ist schon auf dem Weg zurück nach Esslingen.

Text und Foto: Helga El-Kothany

## Fotowettbewerb zum „STADTRADELN durch Stadt und Land“

STADTRADELN in Baden-Württemberg



Die Region mit dem Fahrrad entdecken – darum geht es beim Fotowettbewerb „STADTRADELN durch Stadt und Land“. Vom 25. Juni bis 15. Juli rufen die Stadt und der Landkreis Heilbronn sowie die 31 teilnehmenden Kommunen dazu auf, neue Wege mit dem Rad auszuprobieren und zu erleben, wie einfach es ist Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Und auch Laufen a.N. ist mit dabei!

Während für das STADTRADELN Radkilometer gesammelt werden, finden die Radelnden an insgesamt 36 Standorten in Stadt- und Landkreis STADTRADELN-Banner oder -Plakate. Vor Ihnen können die Radelnden sich und/oder ihr Fahrrad kreativ fotografieren. Insgesamt Fotos von sechs unterschiedlichen Standorten gilt es zu sammeln und per E-Mail einzusenden, um an dem Fotowettbewerb teilzunehmen. Das kreativste Bild wird als „Wettbewerbs-Bild“ einer unabhängigen Jury vorgelegt. Die Jury prämiert die drei schönsten Bilder mit Gutscheinen lokaler Fahrradhändler im Wert von 50 bis 150 Euro.

Das STADTRADELN-Banner der Stadt Lauffen a.N. hängt am Ortseingang Stuttgarter Straße. Die Standorte aller Banner, Teilnahmebedingungen, Datenschutzerklärung und weitere Infos sind zu finden unter:

[www.stadtradeln.de/landkreisheilbronn](http://www.stadtradeln.de/landkreisheilbronn).

Auf der Internetseite der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V. sind viele schöne Radtouren eingestellt, mit denen unterschiedliche Standorte von Bannern und Plakaten abgefahren werden können: <https://www.heilbronnerland.de/de/radfahren/radtouren>.

## Sommergroove mit QUINTENSE, preisgekrönte Slam Poetry mit Mackefisch und Folk vom Feinsten mit Broom Bezzums & More Maids

Kühle Drinks und kulturelle Highlights gibt es wieder vom 8. bis 10. Juli am malerischen Klosterhof am Zaberufer



Der Sommer ist da und wo könnte man laue Sommernächte besser verbringen als mit einem kühlen Cocktail und bester Unterhaltung: Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist wieder ein Kultursommer-Wochenende im Freigelände des Lauffener Klosterhofs am idyllischen Zaberufer geplant. Tickets gibt es unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

**Bei schlechtem Wetter steht der ebenfalls sehr atmosphärische Veranstaltungsraum des historischen Klosterhofs als erstklassiges Ausweichquartier zur Verfügung. Open-Air-Genuss ohne Wetter Sorgen!** Es bewirbt das Hofcafé Hölderlinhaus u. a. mit Cocktails, alkoholfreien Getränken und leckeren Snacks.



Folknacht  
Emma Gorman

Der Kultursommer startet am **Freitag**, 8. Juli, mit einer **Folknacht**. Das gastronomische Angebot wird an diesem Abend verstärkt durch das Team vom Phoenix Irish Pub mit Bieren, Cider und Whisky. Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.

### Die First Ladies des Irish Folk

Keiner, der die **More Maids** live erlebt hat, kann sich ihrem Charme entziehen. Das Markenzeichen der Band ist der mehrstimmige Gesang: Im Mittelpunkt stehen die samtige Altstimme von Barbara Coerdts und der weiche, typisch keltische Sopran von Sandra Steinort. Die Songs sind teils original irisch, teils haben sie Acoustic-Pop-Einflüsse, sind aber durchweg in der irischen Tradition des „Storytelling“ verwurzelt. Nicht nur A Cappella sorgen die **More Maids** bei ihren Konzerten für Gänsehaut, sondern sie spielen auch ihre typisch irischen Instrumente meisterhaft und lassen so zwischen den Liedern immer wieder mit flotten Tanzstücken die Funken fliegen. Ein Konzertabend mit Wohlgefühlgarantie.

### Powerful New Folk

Die beiden Vollblutmusiker Mark Bloomer und Andrew Cadie als „Broom Bezzums“ gelten seit über 15 Jahren als eine der führenden Folkbands der Republik. Ihr enger Harmoniegesang fesselt die Zuhörer und lädt sie ein, in eine Welt der Geige, Northumbrian Small Pipes (nord-englischer Dudelsack), Mandola, Gitarre und Perkussion einzutauchen. Mit einer einzigartigen Mischung aus dieser gekonnten, ansteckenden Musik und ihrer unnachahmlichen humorvollen und prägnanten Ansagen, geliefert in (fast) perfektem Deutsch, sorgt das Duo für eine eindrucksvolle Zuschauererfahrung und eine stetig wachsende Fangemeinde.



Mackefisch

Max Sauffer

Am **Samstag**, 9. Juli, folgt mit dem **Duo Mackefisch**. Mit seinem Debütalbum „Brot und Glitzer“ wurde das Mannheimer Liedermacher-Duo Mackefisch für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Ihnen wurde 2020 der Walther-von-der-Vogelweide-Preis und 2021 der Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg (Förderpreis) verliehen. Kein Wunder: die sprachliche und musikalische Bandbreite der beiden ist echt enorm.

Peter Fischer ist ein Virtuose am Klavier. Zusammen mit Multiinstrumentalistin Lucie Mackert auf ihrer selbstgebaute Koffer-Bassdrum – mit Gitarre, Banjo-Ukulele, Drumsticks oder Melodica in der Hand und jede Menge Klimbim an den Füßen – schlagen die beiden gekonnt das Publikum in ihren Bann. Gerade noch mit zweistimmigem Gesang betörend, zieht einem Mackefisch im nächsten Moment mit der voranpreschenden Energie eines 2-Personen-Orchesters gut gelaunt den beat-gebenden Steppschuh aus. Wenn sich über diesen ungewöhnlichen Klangteppich dann noch Texte legen, „die bissig, frech und dann wieder unerwartet poetisch sind“ (SZ) – was will man mehr? Eintritt: 15 €.



Quintense

Marcus Froehner

Ausdrucksstarker mehrstimmiger Gesang und grooviger Sound ist auch das Markenzeichen des A-Cappella-Pop-Ensembles **Quintense**, dem der **Sonntag**, 10. Juli, gehört.

Daher begeistert Quintense längst nicht nur Liebhaber der Vokalmusik: Die fünf jungen Senkrechtstarter der Leipziger Vocal Group erschaffen einen außergewöhnlich harmonischen sowie mitreißend groovigen Sound, der jedes Publikum gleichermaßen berührt wie beeindruckt. „In ihren kreativen Arrangements lassen sie die Grenzen zwischen Pop und Jazz verschwimmen. Ihre Stimmen ergänzen sich perfekt, obwohl jede ihre eigene, spezielle Farbe hat.“ (Chorzeit)

Nachdem Quintense in den letzten Jahren national und international bei zahlreichen Wettbewerben mit Gold ausgezeichnet wurde, findet sich in ihrem aktuellen Programm „Finesse“ nun das wieder, was die Band lebt: Musikalität, Raffinesse, Frische.

Quintense hat sich mit jedem Song des Programms für ein i-Tüpfelchen der Popmusik entschieden: Die Musik von Bruno Mars, Coldplay, Prince, Justin Timberlake, Jason Mraz, den Beatles und vielen anderen gewinnt durch die abwechslungsreichen Arrangements der Band besonderen Glanz. Mit Natürlichkeit, Witz und Elan zieht Quintense sein Publikum in den Bann und fängt die verschiedensten Stimmungen des Lebens mit den bekannten Songs ein – alle fesselnd, alle ehrlich, alle besonders.

Quintense sind Sabrina Häckel, Katrin Enkemeier, Carsten Göpfert, Jonas Enseleit und Martin Loren.

Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.

**Der Lauffener Kultursommer ist eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.**

## Neues von Kunst am Kies

### Das Kunst-Kauf-Haus am Neckar

# KUNST AM KIES

Ob Geburt, Taufe, Hochzeit oder Trauerfall – bei Kunst am Kies findet sich immer etwas Passendes: witzige Keramik, filigraner Schmuck, ausgefallene Karten, originelle Kinderkleidung ... und vieles mehr!

#### Ab 10. Juli neue Ausstellung:

Mit Farbe Geschichten zu erzählen hat Uschi Nossa schon immer Freude gemacht und so war der Weg zum Malen nicht weit. Sie arbeitete mit ganz unterschiedlichen Materialien und mit immer größer werdenden Formaten und entwickelte dabei die Vorliebe für das Acryl.

Die abstrakten Acrylbilder entstehen in einem langen Prozess. Der Anfang ist meist ein wildes und buntes

Chaos – die Grundierung – woraus Uschi Nossa dann Schicht für Schicht Formen und Farbflächen entstehen lässt. Das Chaos reduziert sich, Linien schaffen Verbindungen, es entsteht Bewegung und langsam ergibt sich an der Oberfläche ein Bild.

Uschi Nossa: „Auf diesem Weg gibt es immer eine Geschichte, allerdings meine! Dem Betrachter soll das Bild dann seine eigene Geschichte erzählen. Die Bildtitel geben kaum Hinweise auf das was ich „sehe“, denn der Betrachter soll ganz frei fantasieren können ...“

#### Farbe erzählt ...

**Uschi Nossa, Malerei**

**10. Juli bis 14. August 2022**

**Vernissage: 10. Juli, 15 Uhr**

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Stadtinformation

Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar



Öffnungszeiten:  
samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

## Baden und Schwimmen im Neckar ist gefährlich



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

**Mit den hochsommerlichen Temperaturen ist das Baden und Schwimmen im Neckar wieder sehr beliebt. Die Luft- und Wassertemperaturen laden dazu ein. So verständlich und erfreulich es ist, wenn die Bevölkerung in der Nähe am Neckar Erholung, Freizeitspaß und Abkühlung findet, es sind dazu ein Paar Regeln zu beachten.**

Der Neckar ist nicht nur Fluss, er ist eine Wasserstraße mit dem Verkehr von großen Schiffen und schnellen Sportbooten. Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar macht darauf aufmerksam, dass das Schwimmen und Baden besonders im Bereich von 100 m oberhalb bis 100 m unterhalb von Wehr- und Schleusenanlagen, einschließlich der Schleusenvorhöfen, Kraftwerksanla-

gen, Hafeneinfahrten und Brücken aufgrund von Schiffsbetrieb und Strömungen lebensgefährlich und deshalb nicht erlaubt ist. Leider ist mit steigenden Temperaturen zu beobachten, dass gegen bestehende Badeverbote an der Bundeswasserstraße Neckar, beispielsweise im Bereich von Schleusen verstoßen wird. Außerdem werden auch regelmäßig für den Bootsverkehr gesperrte gefährliche Bereiche der Stauwehre aber auch ökologische Schutzzonen mit kleinen Booten befahren.

Durch die Schifffahrt und den Betrieb der Schleusen und Wehre bestehen besondere Gefährdungen für Schwimmer. Der Kapitän eines Motorgüterschiffes hat beispielsweise einen Sichtschatten von rund 200 m vor seinem Schiffsbug, in dem er keine Schwimmer oder kleineren Boote sehen kann. An den Schleusen und Wehren besteht die Gefahr in den Sog der Anlagen zu geraten. Lebensgefährlich und daher auch nicht erlaubt ist das Springen von Brücken. Binnenschiffe und Motorboote verursachen am Ufer kurzfristig Wellen und Strömungen. Die Wasserhöhe kann bei der Vorbeifahrt von Schiffen stark ab- und zunehmen, verbunden



Foto: Frank-Michael Zahn aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

mit starken Strömungen. Gerade in Flachwasserbereichen ist dies eine Gefahr für spielende Kinder. Eltern wird dringend geraten ihre Kinder vor den Gefahren zu warnen und sie immer zu beaufsichtigen.

Schwimmen, Baden und Wassersport machen Spaß. Bei verantwortungsvollem Umgang und Beachtung der Regeln auf der Wasserstraße sind diese auch ohne größere Gefahren möglich. Wichtig ist sich vor Augen zu halten, dass man als Schwimmer nicht immer gesehen wird. Die Schifffahrtsrinne, ein ca. 40 m breiter Streifen in Flussmitte sollte daher gemieden werden. Zu beachten ist, dass das Neckarwasser keine Badequalität besitzt.

## Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

**Die Martinskirche im „Städtle“ – Lauffener Sonntagsführung“ am 3. Juli**



Foto: Ulrich Seidel

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckarufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Klaus Koch einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 3. Juli um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

**Informationen** bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

**Das „Lauffener Dorf & Dörfle – einst & jetzt“: Gästeführung am Samstag, 9. Juli**

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph.

Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.



Foto: Gudrun Cremer (†) aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving Arms International – Uganda e.V. (SAI)“ ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 9. Juli, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Die Teilnahmekosten und eventuelle Spenden werden für ein Berufsschulprojekt im Kampale, Uganda, verwendet, das vom Verein SAI vor Ort betreut wird ([www.sai-uganda.org](http://www.sai-uganda.org)). Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm. Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

**Hinweis:** Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden.

**„Lauffener Sonntagsführung“ am 10. Juli durch das „Hölderlin-Quartier“**



Foto: Skulptur von Prof. Dr. Duttonhoefer im Hof des Hölderlinhauses Foto: Klaus Koch

**Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet.**

Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet. Treffpunkt für diese öffentliche „Lauffener Sonntagsführung“ am 10. Juli, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Die bei der Führung zurückgelegte Strecke ist bequem, ebenerdig und ca. 600 m lang. Informationen bei Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. [g.ebner-schlag@web.de](mailto:g.ebner-schlag@web.de).



## Neckar-Zaber-Woche auf der Gartenschau Eppingen

Vom 3. bis 10. Juli kann man die Neckar-Zaber-Region auch auf der Gartenschau Eppingen entdecken. Am Sonntag, 3. Juli am Stand des Kraichgau-Stromberg-Tourismus und die restlichen Tage am Stand der Touristengemeinschaft Heilbronner Land. Neben Broschüren und einer netten Beratung wird es verschiedene Aktionen geben. Freuen Sie sich auf Weinproben, Führungen und Gewinnspiele.

Jeden Tag ist ein anderer Betrieb sowie eine Kommune mit vor Ort. Lauffen ist dabei mit den Gästeführern am Montag und mit einer Mitarbeiterin der Touristinfo sowie nochmals mit Gästeführern am Mittwoch vertreten. An diesen Tagen gibt es auch ein Preisrätsel, bei dem man 2 Karten für den Lauffener Kultursommer (A-Cappella-Pop mit Quin-

## Lauffen a.N. auf der Gartenschau in Eppingen

Beim Preisrätsel gibt es Karten für den Kultursommer, eine Gästeführung und freien Eintritt ins Hölderlinhaus zu gewinnen

tense am Sonntag, 10. Juli) gewinnen kann sowie als zweiten Preis zwei Gutscheine für eine Gästeführung und als dritten Preis zwei Mal freien Eintritt ins Hölderlinhaus. Über dieses, aber auch über das Römermuseum und das Theodor Heuss Museum, gibt es auch im Rahmen der Dauerpräsenz im Pavillon spannende Einblicke und Informationen. Zu einer kleinen Pause laden die schattigen Plätze unter alten Bäumen ein. Wir freuen uns auf Sie!



## Sonntag, 3. Juli 2022, 14 Uhr, Öffentliche Führung auf Schloss Liebenstein

Das große Schlossareal wartet mit historischen Bauten unterschiedlichster Epochen auf. Die Schlosskapelle, ein beeindruckendes Renaissance-Bauwerk, ist das kunsthistorisch bedeutendste Gebäude der gut erhaltenen Anlage, deren Ursprünge bis ins Hochmittelalter zurückreichen. Von verschiedenen Standpunkten ist die herrliche Aussicht auf die Umgebung zu genießen. Treffpunkt: Schlosshof vor dem Torbogen, Dauer: 1,5 h, Kosten: 7 €/P., Kinder bis 12 Jahre frei, Anmeldung: Ute Zeeh, Tel. 07133/9009420 oder 0152/24443565

**Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr. ■

## Lauffener Ferienprogramm vom 8. bis 20. August 2022

Schon den richtigen Programmpunkt gefunden? – Jetzt anmelden und dabei sein!

Für das Lauffener Ferienprogramm 2022 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen. Dank der Vielzahl der Angebote gibt es noch bei fast allen Programmpunkten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei Eurer Lieblingsaktion dabei sein!

Schauen Sie unter <https://lauffen.feripro.de> vorbei und suchen Sie das passende Programm für Ihr(e) Kind(er) heraus. Die Anmeldungen sind bis 24. Juli möglich! Vorab ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlichen Engagierten. Wir wünschen wunderschöne und erlebnisreiche Sommerferien mit dem Lauffener Ferienprogramm 2022! ■



LAUFFEN A.N.



**MUSIKSCHULE  
FÖRDERVEREIN**  
LAUFFEN AM NECKAR UND UMGEBUNG

LAUFFEN AM NECKAR  
BRACKENHEIM  
CLEEBRONN  
FLEIN  
GÜGLINGEN  
KIRCHHEIM  
NECKARWESTHEIM  
NORDHEIM  
PFAFFENHOFEN  
TALHEIM

Misaki Cianfarini – Violine  
Sarah Holzwarth – Querflöte  
Lisa Kneer – Querflöte  
Rion Leckebusch – Klavier  
Jette Sophie Schulze – Klavier  
Mara Villa Hamann – Violine  
Anna Mateos Yershova – Gitarre

# JUNGE TALENTE

KONZERT DER STIPENDIATEN DER BEGABTENFÖRDERUNG



**Do. 7. Juli 22**

19:30 Uhr | Klosterhof Lauffen | Eintritt frei

[www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de)

## Bürgerbüro ab 4. Juli wochentags bis 17 Uhr geöffnet Kontakt- und Servicezeiten können wieder auf 49 Wochenstunden erhöht werden



Ab Anfang Juli bekommt das Lauffener Bürgerbüro wieder personelle Verstärkung: Die seit Jahresbeginn vakante Vollzeitstelle an der Schaltzentrale des Bürgerbüros, der Empfangstheke, kann durch eine neue Kollegin wieder besetzt werden. Dies ermöglicht nun auch wieder die Ausweitung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, das ab Montag, 4. Juli 2022, von Montag bis Freitag während einer zusätzlichen Öffnungs-

stunde und damit ganze 49 Wochenstunden seine Serviceleistungen erbringt – zusätzlich zu den neuen digitalen Wegen zur Verwaltung über das Landesportal service-bw. Dieses rund um die Uhr zugängliche Servicecenter hat während der Pandemie im Laufe der letzten beiden Jahre Stück für Stück das Angebot der Lauffener Stadtverwaltung ergänzt und erweitert.

Die dauerhaft geplanten **neuen Öffnungszeiten des Bürgerbüros** lauten daher **ab Montag, 4. Juli 2022**, wie folgt:

**Mo.–Fr.: 8–17 Uhr**

**Sa.: 9–13 Uhr**

### Aktuelle Corona-Regelungen

Momentan besteht keine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Bürgerbüro und den anderen

öffentlichen Gebäuden der Stadt Lauffen a.N.

Da die Corona-Infektionszahlen immer noch sehr hoch sind und aktuell wieder ansteigen, bitten wir Sie jedoch darum, zum Schutz der anderen BesucherInnen und Mitarbeitenden weiterhin **freiwillig einen Mund-Nasen-Schutz in den städtischen Innenräumen zu tragen**.

Nach wie vor erreichen Sie das Lauffener Bürgerbüro unter diesen **Kontakt-daten**:

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Bahnhofstraße 54

Tel. 07133/2077-0

Fax. 07133/2077-10

E-Mail: buergerbuero@lauffen-a-n.de

Website: [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) Das Team des Lauffener Bürgerbüros freut sich auf Ihren Besuch!

## Wirtshauslieder im Graben

Freitag, 8. Juli 2022 um 19 Uhr in der Grabenstraße

Als Begleitprogramm zur Open-Air-Ausstellung „Gastlichkeit an jedem Eck“ veranstaltet der Heimatverein Lauffen einen geselligen Abend mit Wirtshausliedern zum Zuhören und Mitsingen.



Das Männergesangsensemble „Tremolo“ präsentiert einen bunten Strauß eingängiger Stücke von Silcher, Brahms und anderen Komponisten. Genießen Sie die altbekannten Lieder mit der einmaligen Akustik der überwölbten Grabenstraße. Der Heimatverein bewirbt mit Brezeln, Wein und nichtalkoholischen Getränken. Eintritt frei.

## Gastlichkeit an jedem Eck

Lauffener Wirtschaften im Wandel der Zeit

**Eine Freiluftausstellung des Heimatvereins Lauffen a.N.**

Aus dem gesellschaftlichen und „geselligen“ Leben früherer Zeiten waren die zahlreichen Wirtschaften in Lauffen nicht wegzudenken. Der Heimatverein hat eine Freiluftausstellung erarbeitet, die historische Hintergründe, Besonderheiten und Anekdoten gastronomischer Einrichtungen von einst und jetzt beleuchtet. Wer kennt heute noch den Bären, den Schwanen oder den Felsenkeller? Die zehn informativen Stationen sind reich bebildert und erstrecken sich zwischen dem „Gasthaus zur Eisenbahn“ (Bahnhofstraße 46) und dem Platz vor der „Sonne“ (Heilbronner Straße 5). Folgen Sie einfach dem Weg, der auf den Infotafeln dargestellt ist und staunen Sie über die reichhaltige Gaststättenkultur vergangener Zeiten!

  
Heimatverein Lauffen e.V.

**Gasthaus „zur Schwane“**

Stuttgarterstr. im Zehlfen 15

Dazugeliegt seine Naturweine

Abwechsl. der Brauerei Schuchmann

Spezialität: Rheinischer Bier, Bißgäcker

Vorzügliche Küche

Schöne geräumte Saal mit Kegelhahn und schaber schattiger Garten

Grasser Hof und Stallung

Sorgfältige Bedienung

Frau Luise Link Wte.

**Conditorei C. Reber**

an der Neudorfstraße

empfehlen erstklassige Marken schweizer und deutscher **Chocoladen**, englische Biskuits, Fruchtbonbons etc.

ff. Liköre, Cigarren und Cigaretten.

**Bier- & Weinrestaurant „Kaiserhof“**

Direkt an der Hebrarstraße

Reine Weine : : Bürgerliche Küche

Tischweizen mit Bierbräu. — Cerealic.

Gedultsaften, Vereinen und Coarften bestens empfohlen.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Bes.: Adolf Seiler, Käßwender.

**Gasthaus z. Ochsen**

Herrmanns Haus

Grösster Saal am Platz.

Prima Weine, gute Biere.

Kalt- & warme Speisen.

Freundzimmer.

Grosse Stallung, Auskalle

Albert Schlatterer, Telegraph No. 16.

**Metzgerei und Weinstube zum Schiff**

Bismarck Hermann Rief, Lauffen a.N.

Artikel für den redaktionellen Teil nur an

[bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

14

## Kinder-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer am 14. Juli

Der christliche Kinderliedermacher kommt mit dem Programm „Jeder ist willkommen!“ in die Stadthalle



**bühne frei...**  
Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Nach zweimaligem Verschieben ist nun endlich Spaß garantiert: Am Donnerstag, den 14. Juli, kommt um

16.30 Uhr Mike Müllerbauer in die Lauffener Stadthalle. Der Kinder-Entertainer, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, weiß, was Kinder begeistert. Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxofon). Gemeinsam feiern sie eine kreative Bühnenshow ab. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend. In all dem transportieren die zwei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen.

Eintritt: **Kinder 4 €, Erw. 5 €, Familien (Eltern & eigene Kinder): 12 €.** Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

## Das Erzählkaffee im Juli im Freibad

Nächster Termin:  
7. Juli, 15 Uhr



Es ist schon Tradition, dass wir uns einmal im Sommer zum Erzählkaffee, zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen, im Freibad bei Ursel Krauß treffen.

In diesem Jahr wird das am 7. Juli um 15 Uhr sein. Wir hoffen natürlich auf Sonnenschein und viele Gäste.

## Fest der Pferde am 16./17. Juli am Landturm

Am 16. und 17. Juli steht mit dem Fest der Pferde eine ganz besondere Veranstaltung auf dem Plan. Nachdem das Fest zwei Jahre in Folge abgesagt werden musste, freuen sich nun Mitglieder des Reitvereins Lauffen und Teilnehmer ganz besonders darauf.

Wie bereits 2017 und 2018 wird die Schönheit der Pferde in all ihren Facetten in Szene gesetzt, um Klein und Groß gleichermaßen zu begeistern. Das bunte Programm umfasst Pferderassen aus aller Welt und gibt Einblick in die verschiedenen Reit- und Arbeitsweisen. Von der Ausbildung eines Jungpferdes, über Dressurschaubilder, Bodenarbeit und Gelassenheitstraining bis hin zu rasanten Shows mit berittenem Bogenschießen, Lanze oder Schwert – alles wird hier geboten!

Das Wichtigste: Natürlich die Pferde! Seltene Karabaghs in traditioneller Tracht und Zäumung, die feurigen Pferde der iberischen Halbinsel, Hafflinger aus Tirol, Islandpferde, lack-schwarze Friesen und elegante Sportpferde – sie alle können am Fest der



Pferde bestaunt werden und zeigen, wie vielfältig sie eingesetzt werden können. Lassen Sie sich verzaubern! Außerdem gibt es verschiedene Informations- und Verkaufsstände, sowie eine leckere Bewirtung mit herzhaften Gerichten, großer Getränkeauswahl, Kaffee und Kuchen. Der Reitverein Lauffen freut sich auf Sie! Den nächsten Termin dürfen Sie sich ebenfalls gleich vormerken: Am 16. Oktober findet wieder ein **Tag der offenen Tür** statt. Die Besucher können sich auf geführtes Pony- und Eselreiten, Vorführungen und eine kleine Bewirtung freuen.

Foto:  
Simone Kochanek

## Benefizkonzert

*Klingende Linde*



Samstag, 02.07.2022  
um 19 Uhr hinter der  
Regiswindiskirche Lauffen

Sommerliches Konzert  
mit dem Posaunenchor  
Lauffen unter der Leitung  
von Damaris Reber

gespielt werden Werke  
von  
Gabrieli, Marcello, Myrin,  
Lammel, Weckeßer,  
Schoun, Eißler u.v.m

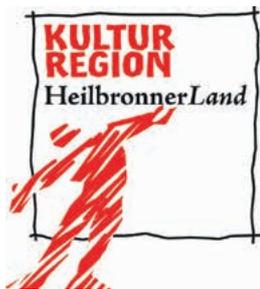
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Der Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen mit Konzerten und Veranstaltungen Freude zu bereiten, um so mit Spendengeldern den Neubau bzw. die Sanierung der Orgeln zu ermöglichen.

Spenden Sie! Werden Sie Mitglied! Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.  
Kontakt: Michael Schiefer Südstraße 14, 74348 Lauffen a.N. E-Mail [info@regiswindis.de](mailto:info@regiswindis.de)  
[www.regiswindis.de](http://www.regiswindis.de)

## Kulturregion HeilbronnerLand: „Sagenumwobener Wald – Sagen aus dem Zabergäu“ am 2. Juli

Vor der wunderbaren Waldkulisse des Forchenwalds gibt es Sagen aus dem Zabergäu



Eine Märchenerzählerin und eine Journalistin erzählen am Samstag, 2. Juli, um 16 Uhr mitten im Lauffener Forchenwald Märchen, Sagen und Bräuche aus der Region, die sich um den Wald ranken. Die Zuhörerschaft wird in ein verzaubertes Land entführt, in dem Ritter und Flötenspieler, verwunschene Kirchen, unterirdische Gänge, Geister und Gaukler zu Hause sind.



Der Wald – sagenumwoben und zauberhaft – steht im Mittelpunkt der Lesung von Ulrike Kieser-Hess und einer Lauffener Märchenerzählerin. (Foto: Marco Dinkel)

**Märchenerzählerin und Journalistin**  
Es lesen und erzählen zum einen eine Lauffener Märchenerzählerin, Bettina Toth, die schon seit vielen Jahren mit den „Lauffener Märchenfreunden“ an den beliebten monatlichen Lesungen „Märchen im Burgturm“ mitwirkt; zum anderen Ulrike Kieser-Hess, die sich selbst als „neugierige Journalis-

tin mit einer großen Liebe zu Büchern und Geschichten“ bezeichnet.

### Verwuschener Ort

Getreu dem Motto der Kulturregion ist der Veranstaltungsort wirklich ganz „besonders“: Es handelt sich um eine ausgeschilderte Kreuzung mitten im Lauffener Forchenwald. Ein Platz, an dem sich in früheren Zeiten die Jugend zum Tanz getroffen hat und wo so manche Liebelei ihren Anfang nahm.

Damit alle Interessentinnen und Interessenten auch dorthin finden, ist der Treffpunkt für die Lesung vor der Sportgaststätte (Am Forchenwald 50). Eintritt auf Spendenbasis. Eine Anmeldung unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) erleichtert die Planungen.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

## lauffen will es wissen! besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen

### lauffen will es wissen! – on tour

**lauffen will es wissen!**  
**wissenschaftstour**  
organisiert von wolfgang hess



Am Samstag, 1. Oktober 2022 ist **lauffen will es wissen** erneut on tour. Wir besuchen die bedeutendste keltische Akropolis Europas – die Heuneburg nahe Herbertingen in Oberschwaben.

Die keltische Höhensiedlung, die vom römischen Geschichtsschreiber Herodot Pyrene genannt wurde, ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. „Im 6. Jahrhundert vor Christus, als Rom noch ein unbedeutendes Dorf am Tiber war, erreichte sie ihre Blütezeit, was sich auch in sensationellen Grabfunden widerspiegelt“, heißt es in einem Faltblatt des Landes Baden-Württemberg. Wir widmen uns einen vollen Tag den Kelten, unser wissenschaftlicher Experte ist Hannes Wiedmann, der das Lauffener Pu-

blikum schon bei den beiden Fahrten zum UNESCO-Welterbe Eiszeitkunst im vergangenen Jahr begeistern konnte. Begleiter im Bus ist der Initiator und Mitorganisator von **lauffen will es wissen**, Wolfgang Hess. Unser Bus startet am 1. Oktober pünktlich um 7.30 Uhr von der Busbucht am Kies. Auf der Fahrt zur einstigen Keltenhochburg erläutert Wolfgang Hess die Geografie und Geologie Oberschwabens und gibt eine erste geschichtliche Einordnung in die Zeit der Kelten. Nach Ankunft in Herbertingen-Hundersingen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte besucht das Keltenmuseum, die andere fährt mit Johannes Wiedmann zum Freilichtmuseum Heuneburg. Dort besuchen wir die Grabhügel Gießübel-Talhou. Anschließend essen wir im Roten Haus in Langenenslingen zu Mittag. Die Speisekarte wird bereits im Bus präsentiert, und die Speisen werden von dort geordert. So können wir ab 14 Uhr die Heuneburg ausgiebig besuchen. Auch dort wird die Gruppe wieder halbiert. Je eine Stunde sind Sie mit unserem wissenschaftlichen Leiter Hannes Wiedmann auf Touren, die anderen gehen auf den großräumigen Gelände in Eigenregie umher oder gehen alternativ Kaffee trinken. Nach einer Stunde wird wieder gewechselt.

Um 16.15 Uhr fahren wir im Bus zum wenige Kilometer entfernten Großgrabhügel Hohmichele auf der Gemarkung Heiligkreuztal der Gemeinde Altheim. Die Besichtigung dort dauert eine knappe Stunde. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr, Ankunft am Kies in Lauffen gegen 20.15 Uhr.

Die Reise kostet pro Person nur 49 € (inklusive Bus, Führungen und Eintritte). Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen. Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen. Die Zahlung des Reisepreises ist bei Anmeldung fällig. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 31. August 2022 möglich. Danach ist der volle Reisepreis fällig. Anmeldungen bitte online über [www.lauffen.de/lwew-on-tour](http://www.lauffen.de/lwew-on-tour) oder telefonisch oder per E-Mail bei Sabine Gibler (106-18; [GiblerS@lauffen-a-n.de](mailto:GiblerS@lauffen-a-n.de)) oder Gerald Rutz (106-13; [rutzg@lauffen-a-n.de](mailto:rutzg@lauffen-a-n.de)). Zur Online-Buchung kommen Sie auch über den QR-Code:



## Little City: Häufiger gestellte Fragen und die Antworten dazu:

### 10. Lauffener Kinderspielstadt

#### Wer organisiert die Kinderspielstadt Little City?

Die Kinderspielstadt ist eine Elterninitiative. Das Organisationsteam besteht aktuell aus 8 Mitgliedern, die Little City komplett ehrenamtlich neben ihren eigentlichen beruflichen und privaten Tätigkeitsfeldern vorbereiten. Ergänzt wird das Kernteam durch ein zweiköpfiges IT-Team. Zudem unterstützt die Stadt Lauffen a.N. das Projekt.

#### Können noch Kinder für die diesjährige Kinderspielstadt angemeldet werden?

Die aktuelle Teilnehmergrenze für Kinder ist bereits erreicht, deshalb ist die direkte Anmeldung über unsere Homepage nicht mehr möglich. Da wir nur weitere Plätze öffnen können, wenn wir genügend Betreuerinnen und Betreuer finden, ist eine Anmeldung nur noch möglich, wenn sich die Eltern bzw. Großeltern als Betreuer zur Verfügung stellen und mindestens in 5 Schichten mithelfen. Wenden Sie sich hierfür bitte per E-Mail an [dorisscheibner@littlecitylauffen.de](mailto:dorisscheibner@littlecitylauffen.de).

#### Weshalb benötigt die Kinderspielstadt so viele Betreuerinnen und Betreuer?

Um den Kindern einen Eindruck zu geben, wie das Stadtleben in der Erwachsenenwelt funktioniert, benötigt es eine große Bandbreite an verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen. So gehört zu einer Stadt zum Beispiel ein Rathaus, die Agentur für Arbeit, eine Bank, die Polizei, die Ambulanz, verschiedene Produktionsstätten und Dienstleistungen. Über 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen kommen so zusammen und müssen betreut werden.

#### Wer kann sich als Betreuerin oder Betreuer für Little City anmelden und wann endet der Zeitraum hierfür?

Nicht nur Eltern der teilnehmenden Kinder dürfen als Betreuende bei Little City dabei sein. Alle, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, sind herzlich willkommen. So unterstützen unter anderem sowohl viele Jugendliche dieses tolle Projekt, die beim letzten Mal noch selbst als Bürgerinnen und Bürger dabei waren, als auch Eltern, deren Kinder schon längst aus dem Little City-Alter hinausgewachsen sind. Falls Sie es nicht schon sind, werden doch auch Sie noch Teil dieses tollen Projekts. Durch die große Bandbreite an verschiedenen Stationen findet sich für jeden ein geeignetes Betätigungsfeld. Selbstverständlich erhalten Sie von einem Mitglied des OrgaTeams eine Einweisung in die Aufgaben der gewählten Arbeitsstätte. Unterstützen Sie zum Beispiel die Kinder dabei, leckere Kuchen für das Besuchercafé zu backen, interessante Artikel für den Little City Boten zu schreiben, Schönes in der Filzwerkstatt herzustellen oder die tollen Produkte im Tante Emma Laden an die Besucher zu verkaufen. Nutzen Sie die Gelegenheit, zu erleben, wie die Kinder ihre Spielstadt mit Leben füllen. Bis zum 10. Juli ist es noch möglich, sich über die Homepage [www.littlecitylauffen.de](http://www.littlecitylauffen.de) im Bereich Betreuer anzumelden und sich für bis zu zwei Kreativ- und Arbeitsstationen einzutragen. Hierbei kann man sowohl die ganze Woche helfen, als auch an einzelnen ganzen oder halben Tagen. Jugendliche unter 18 Jahren wenden sich für eine



Anmeldung bitte an Nadine Dinse, entweder per E-Mail ([nadinedinse@littlecitylauffen.de](mailto:nadinedinse@littlecitylauffen.de)) oder telefonisch (07133/900312). Dort sind auch alle richtig, die noch Fragen rund um das Thema Betreuer haben.

Wir sagen unter anderem **Danke:** der Stadtverwaltung und dem Bahnhof Lauffen, Bäckerei Clauß, Backzauber Auenstein, Budo Club Hikari Lauffen, DRK Lauffen, Druckerei Bothner, evangelische Kirche, Feuerwehr Lauffen, Fit mit Nicole, Frisörsalon Habison, Gemüse Uhl/Stricker, Getränke Uhland, Haus Edelberg, Hofladen Munz, Im Blütengarten-Simone Mauk, JuLe Lauffen, Kraftsportverein Lauffen, Kreismedienzentrum Landkreis Heilbronn, KSK Heilbronn/Lauffen, Lauffener Weingärtner, Metzgerei Jäger, Metzgerei Kopf, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk, Polizeirevier Lauffen, REWE Marc Strelow, ROWEKO – Herr Selle, Schunk, Seidel Floristik, Spielberger Mühle, Unfall-Service Mayr

Das Organisationsteam von Little City 10.

01.08.2022–  
05.08.2022

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Informationen für Eigentümer zur Grundsteuerreform 2025 [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de)

#### Was ist in 2022 zu tun?

Die Grundsteuer muss wegen eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts bundesweit reformiert werden. Deshalb wird das Finanzamt Ihr/Ihre Grundstück(e) neu bewerten. Maßgebend hierfür sind die Ver-

hältnisse zum 1. Januar 2022. Der ermittelte Grundsteuerwert wird ab dem 1. Januar 2025 verwendet, um die Grundsteuer neu zu bemessen. Bitte geben Sie hierfür eine Feststellungserklärung zu dem Grundstück/den Grundstücken beim Finanzamt ab. Das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg hat zur Abgabe einer Feststellungserklärung bis zum **31. Oktober 2022** aufgefordert. Eine Feststellungserklärung ist notwendig, da nicht alle Daten elektronisch vorliegen. Die vergangene Feststellung liegt zudem schon einige Zeit zurück.

Deshalb müssen die vorhandenen Daten überprüft werden. Reichen Sie die Erklärung bitte elektronisch beim zuständigen Finanzamt ein. Über „Mein ELSTER“ können Sie Ihre Feststellungserklärung ab dem **1. Juli 2022** kostenfrei elektronisch abgeben. Sollten Sie einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, bzw. einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flurstücke besitzen, dann erhalten Sie im Oktober 2022 für die Erklärungsabgabe ein separates Schreiben mit gesonderter Abgabefrist. Für Härtefälle, welche keine Möglichkeit für die elek-

tronische Datenabgabe haben, wurde eine Hotline beim Finanzamts Heilbronn eingerichtet: 07131/7475-7101.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) oder [www.steuerchatbot.de](http://www.steuerchatbot.de)

Lauffen am Neckar – Kommunalsteuern

Bodenrichtwert – Auskunft | Stadt Weinsberg

Finanzämter Baden-Württemberg – Was Sie wissen müssen ([fv-bwl.de](http://fv-bwl.de))

## Verbandsversammlung Wasserverband Zaber

**Am Montag, 04.07.2022, 15 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbands Zaber statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen. Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:**

1. HRB Ehmetsklänge  
Fischbestandsuntersuchung und Überprüfung des ökologischen Zustandes
2. Vertiefte Sicherheitsüberprüfungen
3. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
4. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Diana Danner

Verbandsvorsitzende und

Bürgermeisterin Gemeinde Zaberfeld

## Bau- und Umweltausschuss

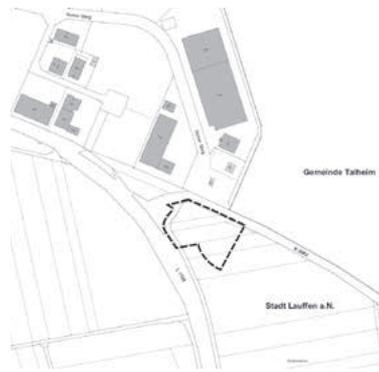
**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 6. Juli um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:**

1. Bekanntgaben
2. Bausache:
  - a) Neubau von zwei Wohngebäuden mit je 9 Wohneinheiten und gemeinsamer Tiefgarage, Mörikestraße 14 + 16  
– Vorlage 2022 Nr. 72
  - b) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlage können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) einsehen.

## Öffentliche Bekanntmachung: Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“ Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat in öffentlicher Sitzung am 11.05.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“ beschlossen, den Planvorentwurf mit Datum vom 26.04.2022 gebilligt und diesen für die weiteren Verfahrensschritte freigegeben. Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergeben sich aus dem nachfolgenden unmaßstäblichen Übersichtsplan vom 08.06.2022.



### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung wird **vom 08.07. bis einschließlich 05.08.2022**

im Rathaus der Stadt Lauffen a.N., (Rathausurm, Zugang über das Stadtbauamt) zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo.–Do., 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr) öffentlich ausgelegt. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. (<https://www.lauffen.de> → Wohnen und Arbeiten → Bauen und Sanieren → aktuelle Bebauungsplanverfahren) eingestellt. Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) eingesehen werden. Während der Auslegung besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

### Ziel und Zweck der Planung

Die Gewerbeflächen der Stadt Lauffen a.N. sind mittlerweile annähernd belegt und die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist weiterhin uneingeschränkt hoch. Aufgrund der Lage der Stadt im Verdichtungsraum zwischen Heilbronn und Stuttgart herrscht ein anhaltend großer Flächendruck.

Um dieser Nachfrage nach Gewerbeflächen, insbesondere von ortsansässigen Unternehmen nachzukommen ist die Stadt Lauffen a.N. bemüht, ein entsprechendes Angebot bereitzustellen. Aus diesem Grund nimmt die Stadt Lauffen a.N. eine konkrete Anfrage eines örtlichen Unternehmens zum Anlass, einen Standort für die gewerbliche Entwicklung der Stadt auszuweisen.

Die gesamte Fläche „Vorderes Burgfeld“ südöstlich des bestehenden Gewerbegebietes „Vorderes Burgfeld I“ mit einer Größe von knapp 11 ha ist im Flächennutzungsplan bereits als geplante gewerbliche Baufläche dargestellt und darüber hinaus im Regionalplan als „Schwerpunkt für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen (Vorranggebiet)“ flächenscharf festgesetzt. Im Zuge der vorliegenden Planung soll nun eine kleine Teilfläche des Gesamtgebiets „Vorderes Burgfeld“ einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Planung folgt damit den übergeordneten planerischen Zielsetzungen.

Aufgrund des konkreten Ansiedlungsinteresses des Unternehmens und des damit verbundenen zeitlichen Drucks erfolgt die Ausweisung einer Teilfläche des Gesamtbereichs. Der Bebauungsplan wird entsprechend der konkreten Vorhabenplanung auf den ersten Bauabschnitt mit einer Fläche von 0,31 ha beschränkt. Langfristig ist eine Weiterentwicklung des Gebiets „Vorderes Burgfeld“ gemäß der regionalplanerischen Zielsetzung nach Südosten angedacht.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die rechtliche Grundlage für die Entwicklung einer Teilfläche einer bereits im Flächennutzungsplan geplanten gewerblichen Baufläche geschaffen und der anhaltende örtliche Bedarf an Gewerbepätzen gedeckt werden.

Die Entwicklung neuer Gewerbeflächen dient der Förderung des örtlichen Gewerbes und trägt zur Sicherung, zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung

wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert. Der Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“ wird im Regelverfahren mit Umweltprüfung und zweistufiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 BauGB und § 4 BauGB aufgestellt.

**Lauffen a.N., den 30.06.2022**

Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

## Das Landratsamt informiert:

### Landratsamt und Außenstellen am Freitag, 1. Juli, geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, 1. Juli 2022, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst die

Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) und Kaiserstraße in Heilbronn, die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Außenstelle des Forstamts in Eppingen, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaijern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 21.06. bis 27.06.2022**

### Eheschließung:

Linda Marquardt und Christian Häfner.

### Auswärtssterbefall:

Joachim Bernd Petras, Lauffen am Neckar, Reisweg 6.

## ALTERSJUBILARE

**vom 01.07. bis 07.07.2022**

04.07.2022 Herta Ana Greger, Stuttgarter Straße 35, 80 Jahre

04.07.1949 Manfred Koch, Gerokweg 4, 73 Jahre

05.07.1951 Monika Anna Wittmann, Schillerstraße 75, 71 Jahre